

Wien, 18. März 2013

OeNB Gouverneur Ewald Nowotny: Sonderfall Zypern muss rasch gelöst werden

Bei der Einschätzung der Vorschläge zur Lösung der Finanzkrise Zyperns ist festzuhalten, dass Zypern wirtschaftlich und finanziell einen Sonderfall darstellt.

Langjährige Versäumnisse und ein überdimensionales spezifisches Geschäftsmodell des zypriotischen Bankensektors haben zu einer Situation geführt, in der schmerzliche Einschnitte erforderlich sind, um die künftige Stabilität der zypriotischen Wirtschaft und speziell ihres Bankensektors abzusichern. Die Bilanzsumme der zypriotischen Banken beträgt 674 % des Sozialproduktes (Österreich liegt mit 384 % im Durchschnitt des Euroraumes).

Um auf eine längerfristig durchhaltbare Schuldenquote zu kommen, ist selbst bei der Bereitschaft der Eurostaaten für Hilfen von rund EUR 10 Mrd ein Eigenbeitrag Zyperns von EUR 5,8 Mrd nötig. Die Aufteilung dieses Beitrages liegt in der Verantwortung der zypriotischen Regierung. Es ist zu hoffen, dass es rasch zu einer verantwortungsbewussten Lösung kommt, damit der Sonderfall Zypern (mit nur 0,2 % des Bruttoinlandsproduktes der Europäischen Union) nicht zu weiterer Beunruhigung führt.